

Wilde Kalkalpen am Comersee

Informationen

Daten

8. bis 11. Juli 2011

Preis

CHF 690.–

Teilnehmerzahl

Max. 22

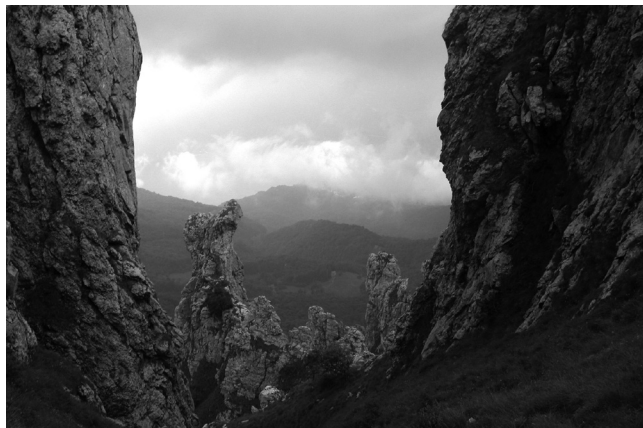
Reiseleitung

Adrian Möhl

Stefan Eggenberg

Im Preis inbegriffen

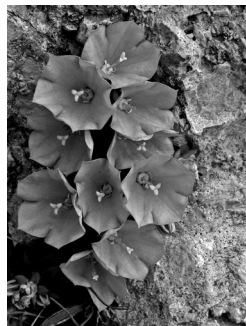
- Reise ab Grenze
- Transfers
- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung mit
Halbpension



Wie eine Reihe Sägezähne liegen sie da, die Gipfel der Grigna. Das wilde Gebirge am Ostarm des Comersees ist nur gerade 50 Kilometer von Lugano und rund 70 Kilometer vom pulsierenden Mailand entfernt. Ein erstklassiges botanisches Gebiet, reicher an Pflanzenschätzen als viele andere Gipfel in den Südalpen. Aber wie es sich für einen wirklich wertvollen Schatz auch gehört, sind die «botanischen Juwelen» bestens geschützt und fallen dem Besucher oder der Wanderin nicht einfach in den Schoss.

Auf unserer ersten «wilden» Tour bewegen wir uns für einmal nicht auf breiten, gut unterhaltenen Wanderwegen, sondern steigen auf steilen Bergpfaden durch das Kalkgeröll. Schwindelfreiheit wird mit Blumentepichen belohnt, von denen man gar nicht zu träumen wagt. Der Grignawind weht über eine Kulisse, welche nicht nur Romantiker verzaubert.

Auch bei der Unterkunft setzen wir für einmal die Bergromantik vor den Konfort – und vielleicht wird der eine oder die andere merken, dass eine gemütliche Berghütte mit Mehrbettzimmer und feinsten italienischer Hausmannskost mindestens so schön wie ein komfortables Hotelzimmer sein kann. Die Grignatour 2011 setzt also ganz klar auf wild, blumenreich und romantisch...





Die Südalpen sind mit ihrem Reichtum an Endemiten schon seit jeher ein Magnet für Botanikinteressierte und Pflanzenjäger. Da hier in der letzten Eiszeit etliche Gipfel unvergletschert geblieben sind, konnten gewisse Arten die Eiszeiten überleben, haben es aber danach nicht mehr geschafft, sich weiter auszubreiten. Auf der Grignaexkursion werden wir uns besonders auf diese botanischen Spezialitäten der Südalpen konzentrieren. Wir befassen uns aber auch mit den typischen Vegetationstypen der Bergamaskeralpen.



Diese Exkursion richtet sich vor allem an Liebhaber von Blumenteppichen, botanischen Spezialitäten und wilder Bergwelt. Botanische Vorkenntnisse sind nicht unbedingt nötig, doch eine gewisse taxonomische Vorbereitung ist ein grosser Vorteil. Eine gewisse körperliche Fitness und die Bereitschaft, in etwas einfacheren Verhältnissen als gewöhnlich zu wohnen, ist aber bei dieser Exkursion Voraussetzung.

Die Südalpenexkursion 2011 ist sicher die abenteuerlichste Tour, die wir bisher in den Alpen unternommen haben, verspricht aber an Artenvielfalt und traumhaften Kulissen ein Höhepunkt zu werden.



Anmeldeformular Grigna

Name

Vorname

Weitere Personen(en)

Zimmerwunsch/Essen
(Vegetarisch)

Adresse:

PLZ/Ort

Telefon (e)

E-Mail

Ort/Datum/Unterschrift

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-Mail an:

Botanikreisen
Schwarzenburgstrasse 11
3007 Bern

T 031 312 29 37
079 722 75 24

F 031 312 29 69

E adimoehl@gmx.ch

stefan.eggenberg@floraweb.ch